

# Lesetips

## Streß im Job

Die Bedeutung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz nimmt zu. Das ist eine wesentliche Erkenntnis des »Streßreports Deutschland 2012«, dessen Ergebnisse in einem Beitrag für die Fachzeitschrift Gute Arbeit zusammengefaßt sind. Die Untersuchung, für die mehr als 20000 Erwerbstätige befragt wurden, kommt u.a. zu dem Schluß, daß Beschäftigte bei der Arbeit vielfach psychischen Anforderungen ausgesetzt sind. Diese werden aber nicht alle gleichermaßen als belastend empfunden. Zum Beispiel fühlt sich nur eine Minderheit derjenigen, die verschiedene Arbeiten gleichzeitig erledigen müssen, dadurch belastet. Starker Termin- und Leistungsdruck wird hingegen von einer großen Mehrheit der Betroffenen als belastend empfunden.

Interessant sind auch die Unterschiede zwischen den Berufsgruppen. So stellt die von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) sowie dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführte Studie fest, daß die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungswesens sowohl überdurchschnittlich hohen psychischen als auch körperlichen Anforderungen – wie der Arbeit im Stehen oder unter Lärm – ausgesetzt sind.

(jW)

**Gute Arbeit. Gesundheitsschutz und Arbeitsgestaltung, 5/2013, 40 Seiten, Jahresabo: 166,80 Euro**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/201277.lesetips.html>*